



Äskulapnatter

Naturerlebnispfad



006HR - Schlangenbad - Schild Schlangenpfad.JPG - © Heiko Rhode



SOLANG DIE SCHLANGEN SCHLÄNGELN ...

Die Schlangenbader sind davon überzeugt, dass ihre Heilquellen nur so lange sprudeln, wie die Äskulapnatter in der Gegend siedelt. Schon zur Zeit der Gründung des Badeortes im 17. Jahrhundert gab es sie hier. Bei den alten Griechen und Römern genoss die Schlange besondere Verehrung: Die Äskulapnatter ringelt sich um den Stab, der seit alten Zeiten die Medizin symbolisiert, das alte "Logo" der Ärzte und Apotheker.

DIE SCHEUE WÄCHTERIN

Wer in den Wäldern um Schlangenbad wandert, kann mit etwas Glück der Wächterin der Quellen begegnen: Deutschlands größte Schlange gab dem Badeort seinen Namen und führt hier ein erstaunliches Eigenleben. Der südliche Taunus ist der nördlichste Wohnort der Äskulapnatter in Europa und eine von lediglich drei Stellen in Deutschland, an denen das scheue Tier vorkommt.

Das Schlangenbader Tal bietet mit seinem milden Klima und warmen Quellen in ruhiger Abgeschiedenheit nicht nur Kurgästen ideale Bedingungen, sondern auch dieser Nattern-Art, die es sonst nur im mediterranen Klima aushält. Der wärmespeichernde Schieferboden des Taunus wirkt für die Kaltblüter wie eine Fußbodenheizung.

Auch wenn die Schlange bis zu 1,90 Meter lang wird, kann sie den Menschen nur durch ihren Anblick erschrecken. Ansonsten ist sie – wie die meisten Nattern – nicht mit Giftzähnen bewaffnet und begnügt sich mit dem Verzehr von Kleintieren oder Vogeleiern.

Die Äskulapnatter steht auf der Roten Liste der gefährdeten Arten. Naturschützer wie die hessische Arbeitsgemeinschaft für Amphibien- und Reptilienschutz (AGAR) versuchen, die Art zu erhalten und kennzeichnen einige Tiere mit Sendern zur Nachverfolgung. Federführend bei der Erfassung der Vorkommen und Schutzmaßnahmen ist der Verein Naturschutzhaus e.V. in Wiesbaden.

Für die Kurgäste in Schlangenbad veranstalten Schlangen-Experten Vorträge und Exkursionen zu den Trocken-Biotopen, die Tierfreunde schon vor Jahren eingerichtet haben. Vor allem für Kinder, die noch nie eine Schlange aus nächster

Adresse:

Rheingauer Straße 18
65388 Schlangenbad - Schlangenbad

☎ +49 6129 / 4850

📠 +49 6129 / 4854

🏠 <https://schlangenbad27grad.de/aeskulapnatter/>

✉ gfstaatsbad@schlangenbad.de

Autor:

Hessischer Heilbäderverband e.V.
info@kur-in-hessen.de

Organisation:

Hessischer Heilbäderverband e.V.
info@kur-in-hessen.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/L_qs

Quelle: destination.one

ID: p_100118145

Zuletzt geändert am 13.12.2023, 14:48

Nähe sehen konnten, ist die Begegnung mit dem harmlosen Reptil ein kleines Abenteuer.

Preisinformationen:

Der Schlangenpfad im hinteren Kurpark von Schlangenbad ist kostenfrei zu besichtigen.
Für Führungen wird ein Entgelt erhoben.

Preisinformationen:

Der Schlangenpfad im hinteren Kurpark von Schlangenbad ist kostenfrei zu besichtigen.
Für Führungen wird ein Entgelt erhoben.



007HR - Schlangenbad - Infokasten Äskulapnatter.JPG - © Heiko Rhode



015HR - Schlangenbad - Infopfad Äskulapnatter.JPG - © Heiko Rhode



010HR - Schlangenbad - Nattern Biotop oberer Kurpark.JPG - © Heiko Rhode